

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weshalb sagt man Vaterstadt und Mutter sprache?
Weil der Vater "stad" ist, wenn die Mutter spricht!

Briefkasten der Redaktion.



T. F. i. G. Wenn der längst verflossene Herr Willi Schässbier noch lebte und mit einem solchen Verleger zu ihm befäme, würde er ihn als Luftsprödig aufzufreien und der Nachwelt als Schauspiel überliefern. Über trostlos Sie sich nur, anderwärts hat's auch noch dergattige; ob deren Krüglein etwas länger zum Brümlein geht oder weniger lang, es wird doch endlich brechen.

Spatz Na, aber wie kann man auch? Die Gazelle hüpfte umher, wie ein verläufender Gurrüter. Zumindest schönen Gruß.

? i. A. Herr Rat-Rth. Dr. Schmid ist schon verschiedene Male an der Landsgemeinde als Rathsherr durchgeflossen und da diese Wahlen alle 4 Jahre wiederkehren, hat man recht zu fragen: "Was für ein Unterschied ist zwischen einem Maikäfer und Dr. Schmid?" und dann darauf zu antworten: "Der Maikäfer fliegt alle 3 Jahre, der

Herr Dr. Schmid aber alle 4 Jahre." — **R. J. i. M.** "Die ganze Welt ist kreuz und quer nichts als ein Möbelwagen; er schlept die Menschen hin und her, oft ohne sie zu fragen." — **Peter.** Schönen Dank und und Gruß. — **Ori-**

genes. Es mangelt uns oft an Platz, solche Längsleitungen zu verfolgen. — **R. M.** Viele Leute glauben satirisch zu sein und sind nur grob. Gehören Sie auch zu denen? — **L. L. 12.** Sonst wir wissen, soll die kommende Schauspiel-Saison unter Direktor Deutler mit "Julius Cäsar" eröffnet werden. — **G. P.** **i. L.** Es ist eine schwere Aufgabe, zu sagen, womit sich junge Mädchen, welche den "Nebelpalster" der Leisenbühn wegen nicht leiden dürfen, die Zeit vertreiben

sollen. Doch lassen wir uns, weil Sie's sind, gerne zu einer Antwort hinreichen und nennen Ihnen folgende beliebte Spiele: 1. Ein paar Meerjeweinchen so weit dressten, bis sie "Papa" und "Mama" sagen können. 2. Den "Kampf der Freiheit" in's Russische überlegen. 3. Die 16 Bände des Brockhaus'schen Konversationslexikons so auswendig lernen, bis man sie von rückwärts auffagen kann. 4. Den Annencontheil des Zürcher Tagblattes in Musik setzen. Wenn alle diese Zerstreunungen nicht mehr verlangen sollten, so gibt es noch ein letztes Mittel, sich die Zeit zu vertreiben: nämlich sich zu verlieben. Es erfordert durchaus keinen großen Apparat. Für jedes junge Mädchen genügt die Schülerszahl des Polytechnikums vollkommen. Freil. Gruß. — **Versifex.** Im Gegenteil. Wir drücken kein Auge zu, sondern den Papierkorb auf, indem wir ihn folgendermaßen pathetisch apostrophen: "Gesegnet sei dein Appetit, beneidenswerther Magen, du kannst bei deiner Gier nach Schund auch dieses noch vertragen!" — **W. R.** Wir haben Ihre Gedichte auf's Aufmerksamtheit durchgeschickt, Sie haben aber die Poetie darin so gut versteckt, daß wir sie beim besten Willen nicht ausfindig machen konnten. — **F. L.** Die Kritik soll nicht der Schulmeister, sondern der Beobachter der Kunst sein. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortirtes Modehaus
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. — per Meter
Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29. —
Modestoffe in B'Wollen v. 23 Cts. bis Fr. 2.70 —
Modestoffe in Tuche u. Burkins etc. Fr. 1.90 — 24 —
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
Confektion u. Blousen

Compl. Stoff z. eleg. Mouslin-lain-Cost. Fr. 7.60 schw. od. weiss

Feines Maaggeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45)

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

○○ Künstlerhaus Zürich. ○○

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7½ Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an **50 Cts.**

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

„Brasserie-Restaurant — de l'Agriculture“

An der Arve vor dem Haupteingang des Schweizerdorfes gelegen.

Table d'hôte Fr. 2.50 von 11—2 Uhr und von 6—8 Uhr
a Fr. 2.50 und Fr. 3.50.

Restauration zu jeder Zeit. Bière de St-Jean.

Täglich Concert.

J. WEBER, Restaurateur vom Brünig-Bahnhof Luzern
vom 1. Juli an Centralbahnhof Basel.

87

Verlangen Sie überall:

Cigaretten

Barbarossa
Compagnie
LAFERME, DRESDEN

-89-2

Schweiz. Landesausstellung in Genf (Schweizerdorf).

Restaurant bei der Kirche.

Bierhalle zur Treib & Bleienbach.

U. ANGST, Restaurateur, aus Zürich.

Mittagessen (Table d'hôte) im Restaurant Fr. 2.50 (von 12—2 Uhr)
Service à part Fr. 3. —

Diner (Table d'hôte) Fr. 3. — (von 6—8 Uhr)

Service à part Fr. 3 — 3.50.

86-20

Brasserie Treib: Mittagessen von 12—1 Uhr Fr. 1.50.

Dr. Stocker'sche Bad- und Wasserheilanstalt

Jetziger Propriétaire: **G. Nötzli.**

288-x

Zürich V — Eisen-Mühlebachstrasse No. 70 — Zürich V

Vollständig neu renovirtes und auf's Comfortabelste

ingerichtetes Etablissement;

allen Ansprüchen für ärztlich verordnete Kurgebräuch nach jeder Richtung entsprechend.

Warme Bäder & Douchen

— täglich. —

Einzig in ihrer Art in Zürich:

Aecht russische und türkische

Dampf- und Kastendampfbäder.

Täglich Dampfinhalator.

Elektrische und medicamentare Bäder.

Sooie, Meersalz, Schwefel,

Fichtennadel, Kleie, Stahl etc. etc.

Fliessende Sitz- und Fussbäder.

Wicklungen, Abreibungen,

Wasserkur.

Hydro-Electrotherapie
und Massage.

ABONNEMENTS

Logis und Pension zu moderirten Preisen.

Das Etablissement ist dem Tit. Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Neuheiten

seitner Bücher u. Photographien
Prachtkatalog 40 Cts., dito mit
grossartigen Mustern Fr. 2. —

Rudolf Keil, Gablonz a. N.

(Böhmen).

Curiositäten-Kataloge

über Bücher u. Photographien inkl.
50 grossartig neuen Mustern, ver-
sendet gegen vorherige Einsendung
von Fr. 2 (Briefmarken) William
Gardner, Venedig (Italien) 94-x

Charakter- und Gemüts - Beurtei-
lung nach jeder beliebigen
Handschrift besorgt zutreffend —
Fr. 1 und Fr. 2 — **J. C. Kradolfer**,
Kalligraph, Grüngasse 10, Zürich. Te-
lephon. Handelskurse, Diplomarbeiten.
Prima Referenzen. Beseitigung jeder
Art Schreibkrampf.

95

Der „Gastwirt“

Zeitung der Schweizer Wirths & Hotelliers.

Per 6 Monate Fr. 3. —

Jordan & Cie, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen—
Loden & Cheviots
norðs wasserdichte Imprägurung
Auffertig. nach Mass:
Costume, Jaguettes, Mütze etc.
durch Wiener Damenschneider.
Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barelle,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Geselsch. von Frankr.

In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur

DIPLOMATIC Zürich
d.kant. Gewerbeausstellung

Zu beziehen durch jede Buchhand-
lung ist die preisgekrönte in 28. Auf-
lage erschienene Schrift des Med.-Rath
Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und
Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 35-20
Aug. de Kernen,
Zürich.

Stempel-Fabrik
Frohmann Nachf.
Berlin. S.
Wiederverkäufer gesucht.

Champagne Strub
Carte noire „doux“. 80-26
Sportsman „demi sec“.
Grand Crémant „doux et sec“.
Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.
Especially made for England.
Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!
Schweizerischer
Triumph-Ofen
Weltweit Original-Constructum
von **Weltert & Cie**
Ofenfabrik Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.
Filialen in: 124-26
Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:
Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Luzern etc.

Göss'sche Fahrrad-Reinigungs-Bürste

Unentbehrlich f. jeden
Radfahrer zur raschen-
sten und gründlichen
Reinigung des Rades.

D. R. G. M.

No. 35 714.

In allen Staaten paten-
tiert. In drei Theile zer-
legbar; leicht in der Sattel-
tasche mitzuführen.

Letzte Saison erprobt und bevorzugt von
vielen tausenden Radfahrern.

Versand gegen Einsendung von Fr. 3. 20 franko oder Nachnahme durch den Allein-
Vertrieb J. Rosenmeyer, Zürich, Limmatquai 94. Wiederverkäfern Rabatt.

Anfertigung von
**Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem
sowie hochfeinstem Buntdruck**

(Schrift-, Ansicht-, Strassen-, Fahrplan- und figürliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.
Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avise, Memoranden, Circulare, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten,
Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagspapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.
Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen wandle
ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen geübten Mitteln trübender,
hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungemeinlicher. Alle Be-
säherinnen höranden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte
als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet und werde
bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. M. Gelf in Wien: „Beebre mit, Ihnen mit großer Beifriedigung mitzutheilen
dass meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatothen ganz vorzüglich waren. Den Hölle emi-
nenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erstaunliche Besserung. Das heilen leid unschämen,
Nebenwirkung, die trüte Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen
Rezept des Arzneifaches.“

Herr Stabsarzt Dr. Lang in Kempten: „Mit Dr. Hommel's Hämatothen habe ich sehr
günstige Erfolge erzielt und bewährt mich desto namentlich in einem Fall von hochgradiger
Blutarmuth mit vollkommen darmdurchlebiger Verdaulung und Erbrechen etc.
vorzüglich, indem schon nach nur kurzen Gebrauche des Präparates das Erbrechen aufhörte. Erfolg
eintrat und sich damit das Allgemeintheben höchst befriedig.“ Projekte mit hunderten von
eigentlichen Erfolgen auf ges. Verlangen gratis und franco. Devols in allen Apotheken. 14-5

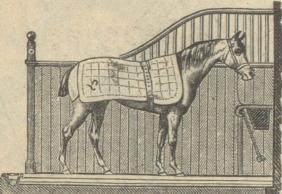
Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.

vormalss Cosmisch-Sitterding,
Hötingerstrasse 28, Zürich.
Geld- u. Bücherschänke, Kassetten,
Geldkörbe etc. (O F 3386)



Gruss an Genf! Salut à Genève!
Genfer Ausstellungsmarsch
v. H. KLING, Prof. am Konservatorium.
Auszgabe p. Piano à 2 u. 4 m., Violine,
Flöte, Zither, Blechmusik.
Vorrätig in allen Musikhandlungen.
Verlag: ZWEIFEL & WEBER, St. Gallen
Pianos - Musikinstrumente - Musikalien.

**Pferdestall-
Einrichtungen** 66-20
Geschirr- & Sattelkammer-Armaturen



Gebr. Lincke, Zürich.
Malaga.

Rothgolden und dunkel, in Fässchen
à 16, 32, 64 und 120 Liter à Fr. 1.
— per Liter. In Flaschen à Fr. 1. 20. Mar-
sala u. Muscat à Fr. 1. 25. per Liter.
Grössere Posten billiger. Neue Fässer
gratis. — Strengreelle Bedienung garantirt.
Eduard Lutz, Lutzenberg
bei Thal-Rheineck.

Photographien

Klassische Schönheiten. — Exquis.
Etudes. Muster mit 100 Musterbildern
Fr. 2. 50. 73-52

„Sanitas“, philat. Handlung, Amsterdam.

Viel Geld
verdient jeder Wirth mit einem
Schweizer Musik-Automaten
mit 3 Tänzerinnen und Glockenspiel
von **J. IRION, St. Gallen** (Schweiz). Dieselben sind die besten
der Gegenwart. Das ganze Werk sichtbar! Kein Auswechseln von Notenblättern!
Die Musikstücke wechseln automatisch! Rendite meiner Automaten
in Restaurants vorzüglich! Prospekte gratis. Solvente thätige Provisions-
Reisende und Agenturen gesucht. 75-4

Holzschnitte
Elches
GUSTAV RAU ZÜRICH V.
Seefeldstrasse 98

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abge-
geben). Preis-Courant wird gegen
10 Cts. Briefmarke verschlossen zu-
geschickt. 16-52
Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.

Weinabschlag.
Rot. span. Tischwein 100Ltr. Fr. 29.—
Rot. Couplerwein hochf. 100 „ „ 32.—
Span. Weissw. Waadt. ähnlich.
H 2073 Q 100 „ „ 32.—
liefert mit Garantie für Aechtheit
J. Winiger, Boswil, Aarg.